

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	XIII
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Symbolverzeichnis</b> .....	XIX
<b>1 Einführung: Das Beschäftigungsrisiko als Ergebnis der veränderten Marktspielregeln</b> .....	1
1.1 Problemstellung .....	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit und Gang der Untersuchung .....	8
<b>2 Der Zusammenhang von Fixkosten und Beschäftigungsrisiko</b> .....	15
2.1 Abgrenzung von fixen und variablen Kosten .....	15
2.1.1 Der Kostenbegriff in der Betriebswirtschaftslehre .....	15
2.1.2 Relevanz der Einflußgröße auf die Kostenspaltung .....	17
2.1.3 Zur Abbaufähigkeit fixer und variabler Kosten .....	20
2.2 Grundlagen des Beschäftigungsrisikos .....	22
2.2.1 Definition des Beschäftigungsrisikos .....	22
2.2.2 Externe und interne Einflußfaktoren des Beschäftigungsrisikos .....	29
2.2.2.1 Existenz von Nachfrageunsicherheit .....	29
2.2.2.2 Kostenstruktur und Flexibilitätsdimension der Fixkosten .....	30
2.2.2.3 Flexibilität der Unternehmung .....	32
2.3 Ansatzformen zur Reduktion des Beschäftigungsrisikos .....	36
2.3.1 Kostenmanagement .....	36
2.3.1.1 Kostenniveaumanagement .....	39
2.3.1.2 Kostenstrukturmanagement .....	40
2.3.2 Erlössicherungsmaßnahmen .....	42
2.3.2.1 Verbesserung des Informationsstandes .....	44
2.3.2.2 Erhöhung der Flexibilität der Unternehmung .....	46

2.3.2.3 Erlössicherung durch Risikübertragung und Risikostreuung.....	47
2.3.3 Implikationen für die weitere Untersuchung.....	49
<b>3. Wirkung von Erlössicherungsmaßnahmen auf das Beschäftigungsrisiko .....</b>	<b>51</b>
3.1 Entwicklung eines Meßmodells zur Quantifizierung des Beschäftigungsrisikos .....	51
3.1.1 Das Grundmodell der Break-Even-Analyse als Ausgangspunkt .....	51
3.1.2 Varianten und Erweiterungen der klassischen Break-Even- Analyse.....	56
3.1.3 Die Ungewißheitskosten als formales Bestimmungsmaß des Beschäftigungsrisikos .....	59
3.1.4 Alternative Integrationsmöglichkeiten des Beschäftigungsrisikos .....	64
3.1.4.1 Konkurrierende Meßkonzepte.....	65
3.1.4.1.1 Der Sicherheitskoeffizient.....	65
3.1.4.1.2 Die Verlustwahrscheinlichkeit.....	66
3.1.4.1.3 Die Risiko-Chance-Relation .....	67
3.1.4.1.4 Die erwarteten Ungewißheitskosten .....	69
3.1.4.1.5 Relation von erwarteten Kosten und erwarteten Gewinnen .....	72
3.1.4.2 Bewertung der Alternativen .....	74
3.1.4.3 Exkurs: Die unterstellte Risikoneigung bei der Anwendung des Konzeptes der erwarteten Ungewißheitskosten .....	77
3.2 Ergänzung des Meßmodells durch die Analyse von Risikoprofilen.....	80
3.3 Direkte und indirekte Effekte der Erlössicherung: Berücksichtigung von Nachfrageeffekten .....	83
<b>4 Risikübertragung durch den Einsatz von fixen Erlösen.....</b>	<b>93</b>
4.1 Systematisierung fixer Erlöse .....	93
4.2 Praktische Einsatzformen fixer Erlöse in der Unternehmung.....	96
4.2.1 Fixierung des Gesamterlöses.....	96
4.2.1.1 Take-or-Pay-Verträge.....	96
4.2.1.2 Optionspreisverkauf .....	99
4.2.1.3 Selektiver Vertrieb mit langfristigen Abnahmeverträgen .....	101
4.2.1.4 Mindestmengen bei der Leistungsbereitstellung.....	103

4.2.2	Fixe Erlösbestandteile.....	104
4.2.2.1	Service- und Update-Abonnements .....	104
4.2.2.2	Kostensockelpreise.....	106
4.2.2.3	Zweistufige Preissysteme mit Grundgebühren .....	108
4.2.2.4	Übernahme von Werkzeugkosten .....	110
4.3	Systematische Analyse der Instrumente der Risikoübertragung.....	111
4.3.1	<u>Nichtlineare Preisbildung</u> .....	112
4.3.1.1	Theorie und Erscheinungsformen der nichtlinearen Preisbildung.....	112
4.3.1.2	Nichtlineare Preisbildung mit Grundgebühr: Zweiteilige Tarife .....	115
4.3.1.2.1	Anwendung zweiteiliger Tarife.....	116
4.3.1.2.2	Direkte Wirkung zweiteiliger Tarife auf das Beschäftigungsrisiko .....	117
4.3.1.2.3	Indirekte Wirkung zweiteiliger Tarife auf das Beschäftigungsrisiko: Simulation von Nachfrage- veränderungen .....	120
4.3.1.3	Nichtlineare Preisbildung ohne Grundgebühr: Mengenrabatte .....	124
4.3.1.3.1	Die angestoßene und durchgerechnete Rabattstaffel .....	125
4.3.1.3.2	Direkte Wirkung von Mengenrabatten auf das Beschäftigungsrisiko .....	126
4.3.1.3.3	Indirekte Wirkung von Mengenrabatten auf das Beschäftigungsrisiko: Simulation von Nachfrage- veränderungen.....	131
4.3.2	Preisbildung mit Fixierung der Abnahmemenge .....	134
4.3.2.1	Implementierungsformen fixer Abnahmemengen und Einordnung in den marketingpolitischen Kontext .....	134
4.3.2.2	Wirkung von Mindesterlösen durch fixe Abnahmemengen auf das Beschäftigungsrisiko.....	136
4.3.3	Vollständig mengenunabhängige Preisbildung.....	143
4.3.3.1	Erscheinungsformen vollständig mengenunabhängiger Preisbildung.....	143
4.3.3.2	Einsatz als Möglichkeit der vollständigen Eliminierung des Beschäftigungsrisikos .....	146

<b>5 Risikostreuung durch Mehrprodukt-Preisbildung</b> .....	153
5.1 Grundlagen und Erscheinungsformen der Mehrprodukt-Preisbildung .....	153
5.2 Systematische Analyse der Instrumente zur Risikostreuung .....	156
5.2.1 <b>Paketpreise (Bundling)</b> .....	156
5.2.1.1 Formen und Ziele von Paketpreisen .....	157
5.2.1.2 Direkte Wirkung der Produktbündelung auf das Beschäftigungsrisiko .....	159
5.2.1.3 Indirekte Wirkung von Paketpreisen auf das Beschäftigungsrisiko: Simulation von Nachfrageveränderungen .....	163
5.2.2 Mehrprodukt-Preisbildung mit Koppel- bzw. Folgeprodukten .....	167
5.2.2.1 Begründung für Koppel- bzw. Folgegeschäfte .....	169
5.2.2.2 Direkte Wirkung von Koppel- und Folgegeschäften auf das Beschäftigungsrisiko .....	171
5.2.2.3 Indirekte Wirkung von Koppel- und Folgegeschäften auf das Beschäftigungsrisiko: Simulation von Nachfrageeffekten .....	174
5.2.3 Mehrprodukt-Preisbildung mit Hilfe von Umsatzrabatten und -boni .....	177
5.2.3.1 Vorteilhaftigkeit von Umsatzrabatten und Umsatzboni .....	179
5.2.3.2 Direkte Wirkung von Umsatzrabatten auf das Beschäftigungsrisiko .....	180
5.2.3.3 Indirekte Wirkung von Umsatzrabatten auf das Beschäftigungsrisiko: Simulation von Nachfrageeffekten .....	186
<b>6 Implikationen für die Preisbildung der Unternehmung</b> .....	191
6.1 Wirksamkeit der Instrumente zur Risikoübertragung .....	192
6.2 Wirksamkeit der Instrumente zur Risikostreuung .....	195
6.3 Kombinationsmöglichkeiten von Erlössicherungsmaßnahmen zur weiteren Verbesserung von Risiko- und Erlössituation .....	197
<b>7 Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	201
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	207
<b>Anhang</b> .....	225

## Abbildungsverzeichnis

	Seite
<b>Abb. 1-1:</b> Kostenstrukturverschiebung bei Automatisierung.....	4
<b>Abb. 1-2:</b> Kostenentwicklung bei neuen Lösungskonzepten in Produktion und Logistik.....	5
<b>Abb. 1-3:</b> Entwicklung der Tarife für ein dreiminütiges Telefonat im Festnetz für die Jahre 1998 bis 2002.....	6
<b>Abb. 1-4:</b> Dramatischer Preisverfall bei 64-Mbit-DRAMs zwischen 1996 und 1998.....	7
<b>Abb. 1-5:</b> Gang der Untersuchung.....	11
<b>Abb. 2-1:</b> Systematisierung von Entscheidungssituationen.....	24
<b>Abb. 2-2:</b> Dimensionen der Unternehmensflexibilität.....	35
<b>Abb. 2-3:</b> Teufelskreis der Kostensenkung bei geringer Kostenelastizität.....	42
<b>Abb. 2-4:</b> Entscheidungswege der Erlössicherung.....	43
<b>Abb. 3-1:</b> Graphische Ermittlung des Gewinnschwellenwertes.....	54
<b>Abb. 3-2:</b> Wahrscheinlichkeitsdichte des Absatzes und Funktion der Ungewißheitskosten.....	60
<b>Abb. 3-3:</b> Gegenüberstellung von Gewinn- und Verlustzone bei der Risiko-Chance-Relation.....	68
<b>Abb. 3-4:</b> Sicherheitsäquivalente Kombinationen von erwartetem Gewinn und erwarteten Ungewißheitskosten.....	79
<b>Abb. 3-5:</b> Häufigkeitsverteilung der unsicheren Gewinne.....	81
<b>Abb. 3-6:</b> Risikoprofile der unsicheren Gewinne für die Alternativen.....	82
<b>Abb. 3-7:</b> Häufigkeitsverteilung der Gewinnerwartung für die Alternativen A1, A2 und A3.....	89
<b>Abb. 3-8:</b> Risikoprofile der Gewinne für die Alternativen A1, A2 und A3.....	90
<b>Abb. 4-1:</b> Systematisierung fixer Erlöse.....	94
<b>Abb. 4-2:</b> Überführung von Blocktarifen und n-teiligen Tarifen in zweiteilige Tarife.....	115
<b>Abb. 4-3:</b> Häufigkeitsverteilung der Gewinnerwartung für die lineare Preisstruktur und den zweiteiligen Tarif.....	122
<b>Abb. 4-4:</b> Risikoprofile der Gewinnerwartung für die lineare Preisstruktur und den zweiteiligen Tarif.....	123
<b>Abb. 4-5:</b> Veränderung des Verlaufs der erwarteten Ungewißheitskosten beim Übergang von linearen Preisen zu angestoßenen Staffelpreisen.....	127

<b>Abb. 4-6:</b>	Häufigkeitsverteilung der Gewinnerwartung für die lineare Preisstruktur und den angestoßenen Mengenrabatt .....	133
<b>Abb. 4-7:</b>	Risikoprofil der zukünftigen Gewinne für die lineare Preisstruktur und den angestoßenen Mengenrabatt.....	133
<b>Abb. 4-8:</b>	Risikoprofil der zukünftigen Gewinne für die lineare Preisstruktur und die Fixierung der Abnahmemenge.....	142
<b>Abb. 4-9:</b>	Häufigkeitsverteilung der Gewinnerwartung für die lineare Preisstruktur und das Abonnementangebot .....	151
<b>Abb. 4-10:</b>	Risikoprofil der Gewinnerwartung beim Übergang von linearer Preisstruktur zum Abonnementangebot.....	152
<b>Abb. 5-1:</b>	Risikoprofil der Gewinnentwicklung für das Hauptprodukt beim Übergang von Einzel- zu Paketpreisen.....	165
<b>Abb. 5-2:</b>	Risikoprofil der Gewinnentwicklung für das Zusatzprodukt beim Übergang von Einzel- zu Paketpreisen.....	166
<b>Abb. 5-3:</b>	Risikoprofil der Gewinnentwicklung für das Hauptprodukt bei Realisation des Koppelgeschäftes.....	176
<b>Abb. 5-4:</b>	Risikoprofil der Gewinnentwicklung für das Zusatzprodukt bei Realisation des Koppelgeschäftes.....	177
<b>Abb. 5-5:</b>	Risikoprofil der Gewinnentwicklung für das Hauptprodukt bei Einführung von Umsatzrabatten .....	189
<b>Abb. 5-6:</b>	Risikoprofil der Gewinnentwicklung für das Zusatzprodukt bei Einführung von Umsatzrabatten .....	190

## Tabellenverzeichnis

	Seite
<b>Tab. 3-1:</b>	Anwendungsvoraussetzungen der Break-Even-Analyse ..... 55
<b>Tab. 3-2:</b>	Wert der Ungewißheitskosten $K^U$ für unterschiedliche Konstellationen von $\mu^x$ , $x^g$ und $x^{eff}$ ..... 62
<b>Tab. 3-3:</b>	Berücksichtigung der Komponenten der Ungewißheitskosten durch die alternativen Risikomaße ..... 75
<b>Tab. 3-4:</b>	Daten der Alternativen A, B und C..... 76
<b>Tab. 3-5:</b>	Gegenüberstellung der Risikomaße für die Alternativen..... 76
<b>Tab. 3-6:</b>	Daten der alternativen Szenarien A1, A2 und A3 ..... 88
<b>Tab. 3-7:</b>	Risiko-/Chance-Abschätzung für die alternativen Szenarien A1, A2 und A3 ..... 88
<b>Tab. 4-1:</b>	Zuordnung der Praxisbeispiele zu den Systematisierungskriterien der Fixerlöse sowie Einordnung in das Konzept der Risikoübertragung..... 95
<b>Tab. 4-2:</b>	Daten der Entscheidungssituation: Linearer Preis v/s zweiteiliger Tarif ..... 119
<b>Tab. 4-3:</b>	Risiko-/Chance-Abschätzung der Entscheidungssituation ..... 119
<b>Tab. 4-4:</b>	Berücksichtigung von Nachfrageeffekten..... 121
<b>Tab. 4-5:</b>	Entscheidungsparameter bei der Berücksichtigung von Nachfrage- effekten durch den Übergang zum zweiteiligen Tarif ..... 121
<b>Tab. 4-6:</b>	Provisionsätze bei alternativen Kurswerten (Deutsche Bank 24 AG) .125
<b>Tab. 4-7:</b>	Daten der Entscheidungssituation: Linearer Preis v/s angestoßene Rabattstaffel ..... 130
<b>Tab. 4-8:</b>	Risiko-/Chance-Abschätzung der Entscheidungssituation bei der Anwendung angestoßener Staffelpreise..... 130
<b>Tab. 4-9:</b>	Nachfrageeffekte im Fall angestoßener Staffelpreise ..... 132
<b>Tab. 4-10:</b>	Daten der Entscheidungssituation: Lineare Preis v/s fixe Abnahmemenge ..... 137
<b>Tab. 4-11:</b>	Risiko-/Chance-Abschätzung der Entscheidungssituation bei der Durchsetzung fixer Abnahmemengen ..... 138
<b>Tab. 4-12:</b>	Modifikation der Entscheidungssituation: Linearer Preis v/s fixe Abnahmemenge ..... 140
<b>Tab. 4-13:</b>	Risiko-/Chance-Abschätzung der Entscheidungssituation bei der Durchsetzung fixer Abnahmemengen und evtl. Preisreduktion ..... 141
<b>Tab. 4-14:</b>	Daten der Entscheidungssituation: Linearer Preis v/s Abonnement- regelung ..... 150

<b>Tab. 4-15:</b>	Entscheidungsparameter bei Berücksichtigung der "Adverse Selection" durch den Einsatz von Abonnementpreisen .....	150
<b>Tab. 5-1:</b>	Berücksichtigung des Mehrproduktfalls in der Entscheidung .....	161
<b>Tab. 5-2:</b>	Risiko- und Chance-Parameter für Einzelverkauf und Paketpreise.....	162
<b>Tab. 5-3:</b>	Berücksichtigung von Nachfrageeffekten bei der Einführung von Paketpreisen .....	164
<b>Tab. 5-4:</b>	Entscheidungsparameter bei der Berücksichtigung von Nachfrageeffekten durch die Einführung von Paketpreisen.....	164
<b>Tab. 5-5:</b>	Parameter der Entscheidungssituation bei Anwendung des Koppelgeschäftes .....	172
<b>Tab. 5-6:</b>	Risiko- und Chance-Parameter für Einzelverkauf und Koppelgeschäft .....	173
<b>Tab. 5-7:</b>	Berücksichtigung von negativen Nachfrageeffekten bei der Einführung von Koppelgeschäften .....	174
<b>Tab. 5-8:</b>	Entscheidungsparameter bei Berücksichtigung von negativen Nachfrageeffekten durch die Einführung von Koppelgeschäften.....	175
<b>Tab. 5-9:</b>	Entscheidungssituation beim Übergang von isolierten Einzelpreisen zu Umsatzrabatten .....	184
<b>Tab. 5-10:</b>	Risiko- und Chance-Parameter bei der Anwendung von Umsatzrabatten .....	185
<b>Tab. 5-11:</b>	Risiko- und Chance-Parameter im Vergleich: Isolierter Einzelverkauf und Anwendung von Umsatzrabatten.....	186
<b>Tab. 5-12:</b>	Berücksichtigung von Nachfrageeffekten bei der Anwendung von Umsatzrabatten .....	187
<b>Tab. 5-13:</b>	Veränderung der Wahrscheinlichkeitsparameter des Umsatzes bei Berücksichtigung von Nachfrageeffekten.....	188
<b>Tab. 5-14:</b>	Risiko- und Chance-Parameter bei der Berücksichtigung von Nachfrageeffekten durch die Einführung von Umsatzrabatten.....	188
<b>Tab. 6-1:</b>	Berücksichtigung der Komponenten der Ungewißheitskosten durch die Instrumente der Risikoübertragung.....	193
<b>Tab. 6-2:</b>	Berücksichtigung der Komponenten der Ungewißheitskosten durch die Instrumente der Risikostreuung .....	195